

Vom Eiskanal in die arabische Wüste

Rafting Augsburger starten bei der Weltmeisterschaft in al-Ain für Deutschland

Ihr Saisonhöhepunkt in der arabischen Wüste steht den Augsburger Raftern bevor. Vom nächsten Montag an, vom 31. Oktober bis zum 5. November nimmt das Team der Kanu Schwaben Augsburg an der Rafting-Weltmeisterschaft im Wadi Adventure Park in al-Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten teil. Nach ihrer Qualifikation im April befinden sich die Augsburger gerade in der Endphase der Vorbereitung für diesen spannenden Wettkampf.

In Zusammenarbeit mit der International Rafting Federation (IRF) konkurrieren Mannschaften aus 25 Ländern aus der ganzen Welt in ihren altersgerechten Kategorien – offen, Masters, U19, U23 – für Männer und Frauen. Diese Rafting-WM wird das größte Ereignis in der Geschichte der V. A. E sein und zudem das größte Event seiner Art in der Region des Nahen Ostens.

Nur noch wenige Tage bleiben den acht Schwabenrittern, am Sonntag fliegen sie nach Dubai. Mit im Gepäck befindet sich nicht nur die gesamte Ausrüstung, sondern auch eine große Portion Ehrgeiz. Als ehemalige Kanu-Slalom-Leistungssportler wissen die Kanuten genau, was sie bei einem Event dieser Größe erwartet.

Angetreten wird dieses Jahr im



Mit Trainingslagern in der Slowakei und in Österreich bereiteten sich die Augsburger Rafter auf die Weltmeisterschaft in al-Ain in den Vereinigten Arabischen Emiraten vor.

Foto: Siegfried Baier

Vierer Raft (R4). Deutschland ist dabei in der Klasse der Männer und U19 vertreten. Als deutsches Nationalteam der Männer gehen Ludwig Wörl, Fabian Bär, Jonas Hegge, Sebastian Bundt und Siegfried Beier an den Start. Im U-19-Raftboot sitzen Noah Hegge, Jonas Hegge, Noah Brauneis und Sebastian Bundt.

Die Rafting-WM in al-Ain ist nicht nur sportlich eine echte He-

rausforderung, sondern für das Rafting Team Germany „in dieser Formation“ auch die erste Weltmeisterschaft. Statt auf gewohntem europäischem Wildwasser kämpfen die Augsburger erstmals mitten in der Wüste mit Top-Teams aus der ganzen Welt.

Um bestens für die anstehende Weltmeisterschaft vorbereitet zu sein, trainierten die Augsburger in-

tensiv auf dem heimischen Eiskanal sowie in Trainingslagern in Bratislava (Slowakei) und in Ötz (Österreich). Trotz allem Ehrgeiz haben sich alle auch vorgenommen, gemeinsam Spaß zu haben und die einzigartige Atmosphäre dieser WM zu genießen. Bei ihrem Saisonhöhepunkt in der arabischen Wüste hoffen die Sportler ihre Bestleistung abrufen zu können. (stel)